



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum 24.4.2008

Dringlicher Antrag der SPD-Fraktion

Benennung des Wahlkreises 04 in „Wahlkreis Elbvororte“

Der Wahlkreis 04 umfasst die Stadtteile Lurup, Osdorf, Iserbrook, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf und Rissen. Er trägt jedoch nur den Namen „Blankenese“. Die Benennung scheint ein letztes Überbleibsel der Ortsamtsbezeichnung zu sein.

Die Intention des neuen Wahlrechts ist eine verstärkte Orientierung der Landes- und Bezirkspolitiker auf die Wahlkreise, die konkreten Interessen und Probleme in den Stadtteilen. Die auf lediglich einen von sieben Stadtteilen orientierte Benennung des Wahlkreises spiegelt in keinster Weise die Größe und Vielfalt des Wahlkreises 04 wieder. Dies ermöglicht keine Identifikation der Menschen mit ihrem Wahlkreis. So ist es nicht verwunderlich, dass umgangssprachlich viele bereits im Wahlkampf vom Wahlkreis „Elbvororte“ sprachen.

Vorbildhaft steht hier der Wahlkreis Alstertal-Walddörfer, der insgesamt neun Stadtteile umfasst und mit der regionalen Bezeichnung die Menschen in allen Stadtteilen anspricht.

Vor diesem Hintergrund beantragt die SPD-Fraktion, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Bezirksversammlung fordert den Senat und Bürgerschaft auf, das Gesetz über die Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft dahingehend zu ändern, dass die Bezeichnung „Blankenese“ durch „Elbvororte“ ersetzt wird.

Petitum: Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten